

Wiederholte Kinderspiele
28. VII. 1914.

28
19

Dankgebet.

Melodie: Wie groß ist des Allmächt'gen Güte.

Wir danken, Herr, auf unseren Knien,
Wir danken Dir und Deiner Macht,
Daß Du den Sieg uns hast verliehen,
Uns selbst geleitet in der Schlacht;
Ja, über Bitten und Verlehen
Hast Du uns, heil'ger Gott, erhört
Und in gewalt'gem Sturmestwehen
Des grimmen Feindes Macht zerstört.

Du hast zerschmettert seine Heere,
Gebrochen seiner Burgen Wall,
Gewalt'ger Gott, Dir sei die Ehre,
Du bringst die Lügenmacht zu Falle!
So führ' uns weiter! Herr, wir trauen
Auf Dich! Nur Du sollst mit uns sein!
Was nützt es, feste Burgen bauen?
Ein' feste Burg bist Du allein!

Wir danken Dir aus Herzensgrunde,
Wir danken Dir, Herr aller Welt,
Wir danken Dir in heil'ger Stunde
Und preisen Dich, Du unser Held!
Des Dankes heilig Opfer bringen
Wir Dir, o Herr, in behrer Zeit,
Und jubelnd wollen wir Dir singen
Lob, Ehr' und Preis in Ewigkeit!

Wien, 26. August 1914. L. v. Schroeder.